

# Sind Googles eigene medizinische Inhalte gefährlich?

*Frag-den-Professor.de* schickt offenen Brief an Google.

Düsseldorf 1.9.2015

Google rät bei Diabetes zur **Selbstbehandlung mit Aspirin** – schon jetzt in den USA und bald auch in Europa. Diese wie auch andere Empfehlungen erfolgen ohne weitere Hinweise oder Abwägungen. Diabetologe Prof. Dr. med. Scherbaum, über ein Jahrzehnt Vorsitzender der Leitlinienkommission der *Deutschen Diabetes-Gesellschaft* und Herausgeber der Fachzeitschrift *Der Diabetologe*, sagt dazu: „Was Google auf diesen Medizinseiten empfiehlt, ist qualitativ indiskutabel und für viele Patienten geradezu gefährlich. Ich halte es für unverantwortlich, Menschen, die medizinische Informationen suchen, so etwas zuzumuten.“

Laut dem englischen **Guardian** sollen die Informationen von durchschnittlich 11 Ärzten geprüft worden sein. „Diese *Knowledge Graph* genannten Informationen sind kaum für die Öffentlichkeit geeignet“, erklärt Oliver Plantenberg von *Frag-den-Professor.de*. Er führt weiter aus: „Patienten verlangen sichere Informationen, welche Sie nutzen können – anstatt gefährlichen Halbwissens, gerade von Google.“

Auf dem Webportal **www.frag-den-professor.de** werden qualitätsgesicherte Informationen für Patienten verständlich aufbereitet. Sicherheit steht hier an erster Stelle – und diese ist ausschließlich durch Verständlichkeit zu erreichen. Durch umfangreiche Hintergrundinformationen über jeden einzelnen Professor ist zudem Transparenz gewährleistet. Genau diese Merkmale von Verlässlichkeit und Qualität fehlen aus Sicht von *frag-den-professor.de* den Infotafeln (*Knowledge Graphs*) von Google – daher ist eine Überarbeitung dieser Bereiche seitens Google dringend angezeigt. Man hofft, dass dieser Brief dabei hilft, Google auf die Missstände aufmerksam zu machen.

**Offener Brief an Eric Schmidt Executive Chairman bei Alphabet**

**Open letter to Eric Schmidt Executive Chairman of Alphabet**

## Über *frag-den-professor.de*

*frag-den-professor* ist ein Zusammenschluss von über 70 führenden Medizinprofessoren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, qualitätsgesicherte medizinische Informationen im Internet für Patienten kostenfrei bereitzustellen. Die Informationen sind für Patienten verständlich aufbereitet und dienen z. B. als Vorbereitung für ein Gespräch mit dem Hausarzt. *frag-den-professor* ist unabhängig und kommt ohne jegliche Werbung aus, da die beteiligten Professoren ehrenamtlich arbeiten und weitere Aufwendungen tragen.

270 Wörter, 2200 Zeichen

# Type 2 diabetes

Also called: adult onset diabetes

About

Symptoms

Treatments



## Medically treatable

By a doctor or professional

Treatments include diet, exercise, medication, and insulin therapy.

## Prescription

**Diabetes medication:** Metformin/saxagliptin monohydrate, Metformin/rosiglitazone, Metformin/pioglitazone, Acarbose (Precose), Glyburide/metformin (Glucovance), Glipizide/metformin, Metformin/sitagliptin (Janumet), Glyburide (Micronase), Sitagliptin (Januvia), Glipizide (Glucotrol), Glimepiride (Amaryl), Metformin (Glucophage), Saxagliptin monohydrate (Onglyza), Insulin aspart, Rosiglitazone (Avandia), Pioglitazone (Actos)

**Diabetes medication by injection:** Insulin lispro (Humalog), Insulin, Insulin glargine (Lantus), Exenatide (Byetta), Insulin detemir (Levemir)

**Statin:** Atorvastatin (Lipitor)

## Self-treatment

Aspirin

## Also common

**Lifestyle:** Diabetic diet, Weight loss, Physical exercise, Smoking cessation

**Vaccine:** Pneumococcal vaccine

**Other treatments:** HUMULIN 70/30 injectable suspension 100 [IU]/ml, Influenza vaccine, Insulin (Medication)

Quelle: [https://www.google.com/?gws\\_rd=ssl](https://www.google.com/?gws_rd=ssl)

Suchbegriff: „Type 2 Diabetes“ Auswahl Treatments